

Zur Losung vom 24. März 2023

So spricht der Herr: Ich habe zu euch gesprochen, immer wieder mit Eifer gesprochen, ihr aber habt nicht auf mich gehört. Jer.35,14

Ich höre hier den Bräutigam, der mit seiner Braut spricht und den Weinbergbesitzer, der immer wieder Boten zu den Pächtern schickt. Und was passiert: Menschen wenden sich ab. Sie hören Gottes Werben nicht. Sind verstockt. Sehr viele jedenfalls. – Stellen sich statt dessen Buddhas ins Wohnzimmer oder Dschins vor die Haustüre.

Wie wird Gott nun reagieren?

Wenn ein Kind seinen Vater oder seine Mutter so abweisend behandelt, könnte man das Kind fragen wie es denn besser wäre. Oder wenn ein Schüler meine Mahnungen ignoriert, frage ich, was er sich denn vorstellt, wie es abzulaufen hätte, was sie erwartet, wie ich auf ihre Verweigerung reagieren soll. Meistens herrscht dann Schweigen.

So kommt es mir auch heute vor. Viele Menschen haben keine Erwartung mehr an Gott und seine Kirche, jedenfalls keine, die über Formsachen hinausgeht. Und Gott? – Wir werden sehen, was er tun wird.

Jesus jedenfalls sagt: Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren. Lk.11,28 Also irgendwie wird es sich auszahlen, sein Wort zu bewahren, für sich selbst zu hören – kurz gesagt: Verfehlung einzugestehen und Vergebung zu empfangen. Das ist das Beste, was einem Menschen passieren kann.

Pfr. Joachim Roth, Scheinfeld